

UNTERNEHMER ACADEMY

Part 19:

Die E-Rechnung: Rechtliche
Pflichten und Umsetzung im
Unternehmen



Our Team - Herzlich Willkommen



Christina Schröder

Rechtsanwältin



Andreas Messerer

Prozesse / Technik



Hakan Tok

Social Media



Dr. Georg Schröder

Rechtsanwalt

Unternehmer-Academy



Jeden Freitag 16:00 Uhr

Frei und ohne Verpflichtung

30 Min. Vortrag / 15 Min. Fragen

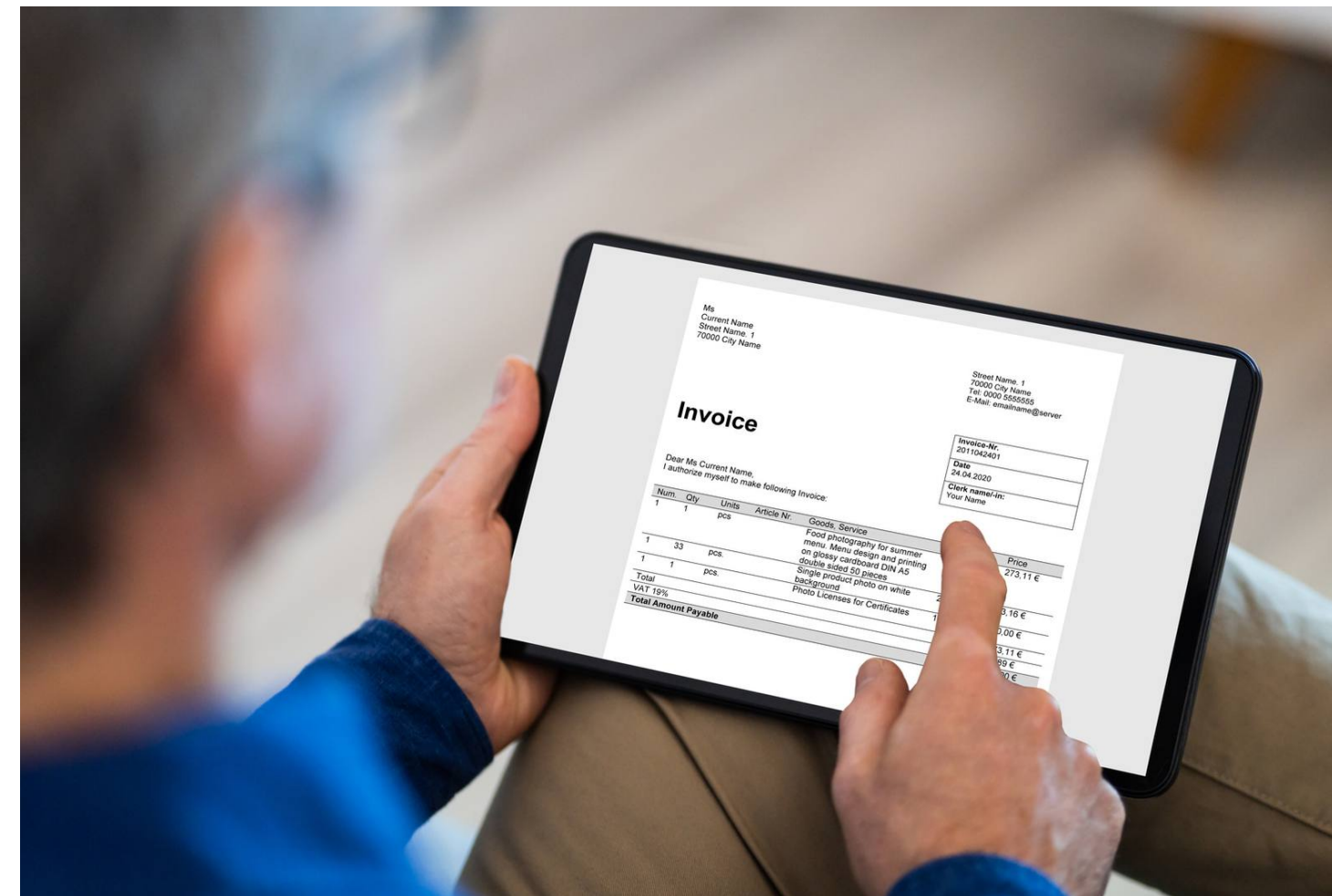
Eure Fragen! Eure Vorschläge!

Keine §§ - nicht langweilig

service@recht24-7.de

Unternehmer-Academy - Part 19

Die E-Rechnung: Rechtliche Pflichten und Umsetzung im Unternehmen!



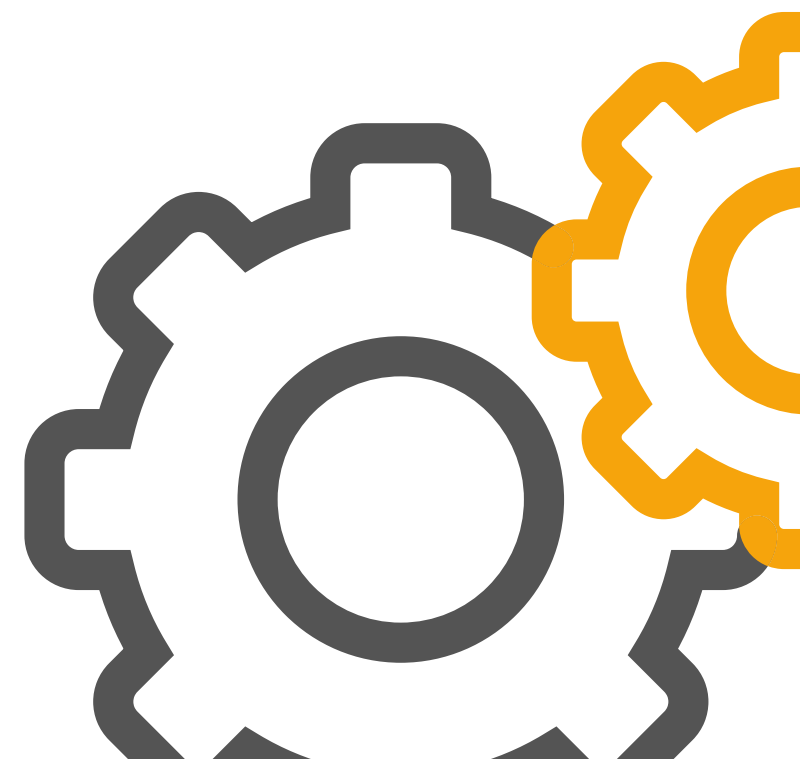
Inhaltsverzeichnis

E-Rechnung- um was geht es
überhaupt

WER?

WANN?

WAS genau ist zu tun?



1 E-Rechnung – um was geht es überhaupt

Die gesetzliche Grundlage für die E-Rechnung in Deutschland wurde mit dem **Wachstumschancengesetz** geschaffen, das am 27. März 2024 verabschiedet wurde und am 1. Januar 2025 in Kraft getreten ist

Dieses Gesetz führt die verpflichtende E-Rechnung für inländische B2B-Umsätze (Business-to-Business) ein

→ BLICK in das Gesetz

1 E-Rechnung – um was geht es überhaupt

(Angebliche) Vorteile

- Schnellere Erstellung und Verarbeitung von Rechnungen
- Automatisierte Prozesse sparen Zeit und reduzieren den Arbeitsaufwand
- Verkürzte Durchlaufzeiten
- Kosteneinsparungen
- Wegfall von Papier-, Druck- und Portokosten
- Reduzierter Aufwand für Archivierung
- Erhöhte Sicherheit durch Verschlüsselung und Signierung sensibler Daten
- Umweltschutz

E-Rechnung – um was geht es überhaupt

E-Rechnung: Vorteile für die Finanzamtsprüfung

- Maschinelle Auswertbarkeit:
- Strukturiertes Format ermöglicht schnelle, automatisierte Überprüfung.
- Standardisiertes Format:
- Einheitliche Normen (z. B. EN 16931) reduzieren Fehler und vereinheitlichen Prozesse.
- Authentizität & Integrität:
- Gesichert durch qualifizierte elektronische Signaturen oder EDI-Verfahren.
- Verbesserte Rückverfolgbarkeit:
- Digitale Daten erleichtern die Verbindung von Transaktionen und das Aufdecken von Unstimmigkeiten.
- Automatisierte Prüfprozesse:
- Große Datenmengen effizient prüfbar, Auffälligkeiten werden schneller erkannt.
- Langfristige Verfügbarkeit:
- Lesbarkeit und Unveränderbarkeit über 10 Jahre gewährleisten spätere Prüfungen.

2 Wer ist betroffen?

Einführung der E-Rechnungspflicht ab 2025

- Startdatum: Ab 1. Januar 2025 für alle steuerbaren Lieferungen und Leistungen zwischen Unternehmen (B2B).
- Geltungsbereich: Betrifft alle inländischen Unternehmen, unabhängig von Haupt- oder Nebenerwerb.

Voraussetzungen:

- Beide Parteien (Leistender und Empfänger) sind im Inland ansässig.
- Es handelt sich um B2B-Umsätze.

Wer ist betroffen?

Ausnahmen und Übergangsregelungen

- Ausnahmen:
 - B2C-Umsätze (Privatkunden) und grenzüberschreitende B2B-Umsätze.
 - Kleinunternehmen (25k / 100k): Erlaubt bleiben Papierrechnungen oder Formate wie PDF.
- Übergangsfristen:
 - Bis Ende 2026: Papierrechnungen weiterhin erlaubt.
 - Bis Ende 2027: Unternehmen mit Vorjahresumsatz unter 800.000 Euro können Papierrechnungen oder andere Formate verwenden.
- Ab 2028: Uneingeschränkte E-Rechnungspflicht für alle B2B-Unternehmen.

Was ist zu tun?

Format der E-Rechnung

Das Format muss der europäischen Norm EN 16931 entsprechen

E-Rechnung nach EU-Norm eine in einem **strukturierten Format** ausgestellte Rechnung ist, die elektronisch übermittelt und empfangen

- als reines semantischen Datenformat (Bedeutung: eindeutig) das direkt und ohne Medienbruch in die verarbeitenden Systeme zu importieren.
- XML-Format basiert, das in erster Linie der maschinellen Verarbeitung dient und sich nicht für eine Sichtprüfung eignet. Durch den Einsatz von Visualisierungsprogrammen kann der XML-Datensatz allerdings auch für den Menschen lesbar dargestellt werden.

Was ist zu tun?

Zulässige Formate:

- XRechnung: Deutscher Standard für E-Rechnungen.
- ZUGFeRD: Ab Version 2.0.1 (außer Profile MINIMUM und BASIC-WL).
- CEN-Norm EN 16931-konforme Formate: Z. B. Factur-X.
- Hybride Formate: Der strukturierte XML-Teil (nicht das PDF) ist entscheidend.
- EDI-Verfahren: Formate wie EDIFACT, sofern alle erforderlichen Daten extrahierbar sind.

✗ Nicht zulässig: Reine PDF-, Word- oder eingescannte Dokumente.

Was ist zu tun?

Rechnung (Visualisierung, kein Original)

Testfirma, Teststrasse, 12345 Testort, Deutschland

Testkäufer
12345 Testort
Deutschland

Leitweg-ID 992-DUMMY1-22
Fälligkeitsdatum 31.10.2024
Rechnungsnummer 123456
Rechnungsdatum 01.10.2024

Ansprechpartner Testverkäufer
test@web.de

Verkäufer
Testfirma
Teststrasse, 12345 Testort, Deutschland
Umsatzsteuer-ID DE739274830028434

Positionsnummer	Artikelbezeichnung	Menge	Einheit	Einzelpreis (Netto)	Bruttobetrag	Steuersatz	Gesamtpreis (Brutto)
1	Testartikel	100,00	Gramm	20,00	0,00	19,00%	2000,00
Summe aller Positionen (netto)							
	Betrag	Nettobetrag		Steuersatz	Summe Umsatzsteuer		Bruttobetrag
Steuergruppe 19.00%	2000,00	0,00	2000,00	19,00%	380,00		2380,00
Rechnungssumme		Gesamt Zu-/Abschläge	Gesamtsumme (Netto)		Steuerbetrag		Gesamtbetrag (Brutto)
	2000,00	0,00	2000,00		380,00		2380,00

Verkäufer
IBAN

Rechnungsprüfung
RE-Eingang 01.10.2024
sachlich/rechnerisch i.O.
gebucht
Anmerkung Rechnungsnummer prüfen

Bitte an FRAU MÜLLER

Referat 5711
gez. Schmidt

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?> <ubl:Invoice xsi:s
"urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:Invoice-2
http://docs.oasis-open.org/ubl/os-UBL-2.1/xsd/maindoc/UBL
"urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:Unqualified
"urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:Invoice-2"
"urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:QualifiedDa
"urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:CommonAggre
"urn:un:unece:uncefact:documentation:2" xmlns:xsi="http:/
xmlns:cbc="urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:C
"urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:Invoice-2">
urn:cen.eu:en16931:2017</cbc:CustomizationID> <cbc:ID>000
2018-01-03</cbc:IssueDate> <cbc:DueDate>2018-01-31</cbc:D
</cbc:InvoiceTypeCode> <cbc:Note>ADU</cbc:Note> <cbc:Note
des SCAG eRechnungs-Testgenerators... </cbc:Note> <cbc:Do
</cbc:DocumentCurrencyCode> <cbc:TaxCurrencyCode>EUR</cbc
<cbc:BuyerReference>11 3 55 321 - 88455 - 41</cbc:BuyerRe
<cbc:ID>648852</cbc:ID> </cac:OrderReference> <cac:Contra
</cbc:ID> </cac:ContractDocumentReference> <cac:ProjectRe
Entwicklung bezüglich einer IT-Lösung zur Digitalisierung
</cac:ProjectReference> <cac:AccountingSupplierParty> <ca
<cbc:StreetName>Friedrichstr. 77</cbc:StreetName> <cbc:Ad
Berlin</cbc:CityName> <cbc:PostalZone>NaN</cbc:PostalZone
<cbc:IdentificationCode>DE</cbc:IdentificationCode> </cac
<cac:PartyTaxScheme> <cbc:CompanyID>DE12553687456</cbc:Co
</cbc:ID> </cac:TaxScheme> </cac:PartyTaxScheme> <cac:Par
Best IT-Solutions AG</cbc:RegistrationName> </cac:PartyLe
Johanna Bertel</cbc:Name> <cbc:Telephone/> <cbc:Electroni
johanna.bertel@bestitsolutions.ag</cbc:ElectronicMail> </
</cac:AccountingSupplierParty> <cac:AccountingCustomerPar
<cbc:StreetName>Bundeschaussee 65</cbc:StreetName> <cbc:A
Berlin</cbc:CityName> <cbc:PostalZone>13549</cbc:PostalZo
<cbc:IdentificationCode>DE</cbc:IdentificationCode> </cac
<cac:PartyLegalEntity> <cbc:RegistrationName>Bundesarchiv
</cac:PartyLegalEntity> <cac:Contact> <cbc:Name>Hannes Sc
```

Beispiel einer Papierrechnung

Beispiel einer elektronischen Rechnung

Rechtsfolgen und Praxistipps

Empfangen von E-Rechnungen

- Die Empfangspflicht gilt für alle inländischen Unternehmen im B2B-Bereich.
- Auch Kleinunternehmer und Unternehmen mit ausschließlich Privatkunden müssen den Empfang von E-Rechnungen ermöglichen
- Eine Zustimmung des Rechnungsempfängers ist für E-Rechnungen nicht mehr erforderlich
- Technische Mindestvoraussetzungen sind ein E-Mail-Postfach, eine Software zum Auslesen von Rechnungsdatensätzen und ein elektronisches Archivsystem

Es ist wichtig zu beachten, dass die Pflicht zum Empfang von E-Rechnungen früher eintritt als die vollständige Pflicht zur Ausstellung, für die es Übergangsregelungen gibt

Rechtsfolgen und Praxistipps

Versenden von E-Rechnungen

Ab 1. Januar 2025:

- Unternehmen müssen E-Rechnungen empfangen und verarbeiten können.

Übergangsregelungen:

1. Bis Ende 2026:

- Papierrechnungen und elektronische Formate (z. B. PDF) weiterhin zulässig.

2. Bis Ende 2027:

- Unternehmen mit Vorjahresumsatz ≤ 800.000 € dürfen weiterhin Papierrechnungen nutzen.

3. Ab 1. Januar 2028:

- E-Rechnungen verpflichtend für alle Unternehmen im B2B-Bereich.

4

Rechtsfolgen und Praxistipps

Wie verschicke ich **jetzt** E-Rechnungen



Rechtsfolgen und Praxistipps

Wie verschicke ich jetzt E-Rechnungen

DATEV magazin Portal für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte

Suche 🔍 ☰

DATEV magazin > Aus der Genossenschaft



KOMMUNIKATIONSKAMPAGNE „E IST DIE LÖSUNG“: - 29. MAI 2024

Spot auf die E-Rechnung – und die Lösungen von DATEV

VON BENEDIKT LEDER

Rechtsfolgen und Praxistipps

Wie verschicke ich jetzt E-Rechnungen

Lexware 🔍

Lösungen für ▾ Wissen & Inspiration ▾ Service & Support ▾ Über Lexware ▾ Anmelden Shop ↗

A woman with blonde hair, wearing a black beanie and a grey sleeveless top, stands in a workshop. She is holding a large, 3D red letter 'e' in front of her. The workshop is filled with various tools, wood, and equipment, creating a professional and creative atmosphere.

 E-ready mit Lexware

E-Rechnung einfach erledigt mit Lexware

Seit Januar 2025 sind Selbstständige und Unternehmer im B2B-Bereich verpflichtet, E-Rechnungen schreiben und empfangen zu können. **Das heißt: Word-, Excel- und PDF-Rechnungen sind bis auf wenige Ausnahmen bald nicht mehr möglich.** Die gute Nachricht: **Vieles wird einfacher.** Wir geben Ihnen Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um das Thema E-Rechnung und die kommende E-Rechnungspflicht.

Rechtsfolgen und Praxistipps

Wie verschicke ich **jetzt** E-Rechnungen

Kostenloses Webinar - Die ersten Schritte mit easybill

Jetzt anmelden

easybill*

Funktionen ▾ Branchen ▾ Service ▾ Steuerberater ▾ E-Rechnung Preise

Login

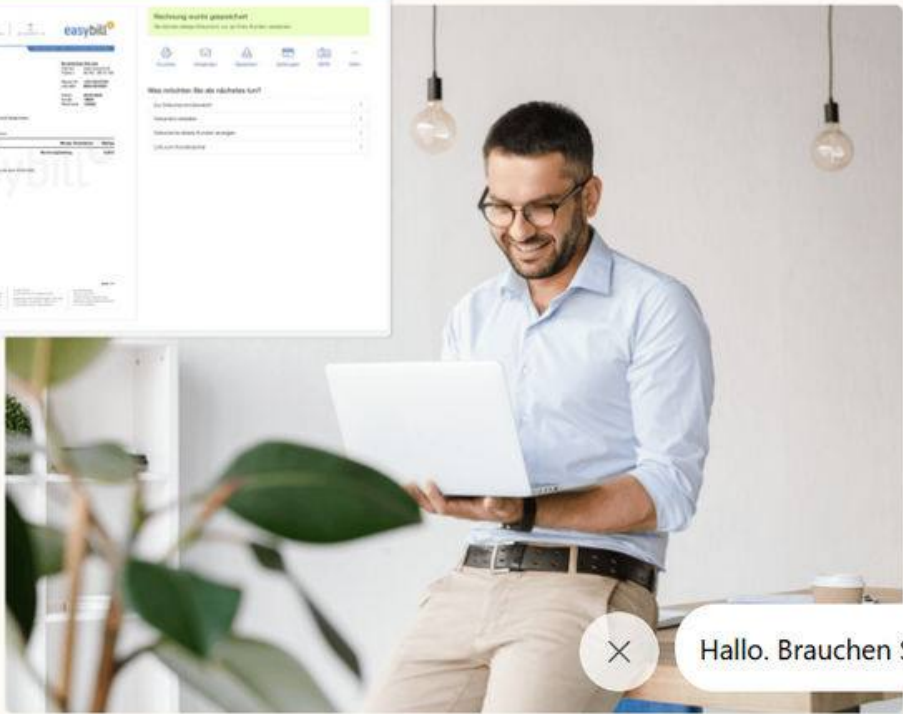
Kostenlos testen

E-Rechnungen erstellen & empfangen

E-Rechnung Software

Mit easybill sind Sie optimal auf die E-Rechnung ab dem 1. Januar 2025 vorbereitet – unabhängig davon, ob Sie Freiberufler, Kleinunternehmer oder Gewerbetreibender sind.

- ➔ Einfache Umstellung: Nahtloser Übergang zur E-Rechnung
- ➔ Legen Sie los mit easybill Basic – einfach und kostengünstig
- Kein langwieriges Einarbeiten in technische Details notwendig



1

SUMMARY

Anwendungsbereich prüfen

Kleinunternehmen (Empfangspflicht bleibt bestehen - wird eher nicht praxisrelevant)

B2C

Entspannen bis Ende 2026

Übergangsfrist: Papierrechnungen weiter zulässig

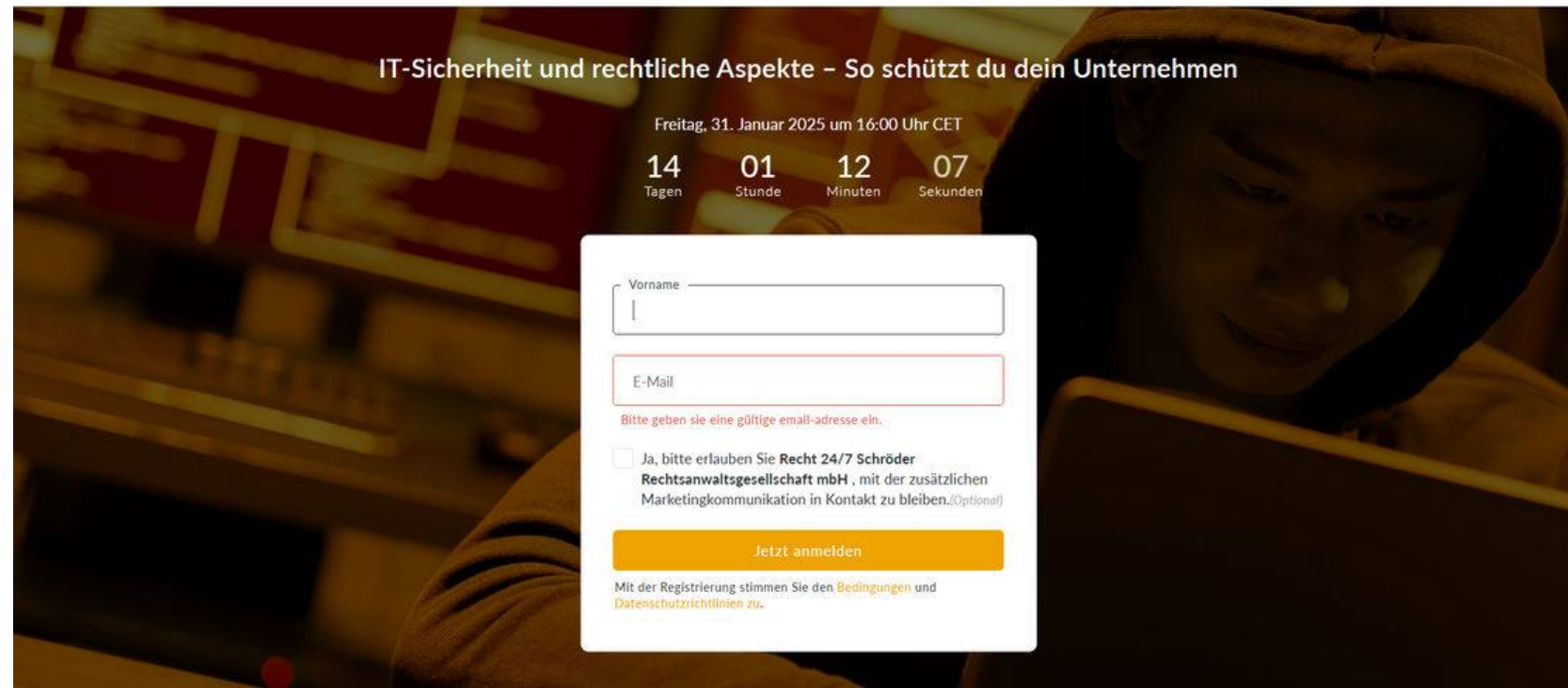
Prozesse und Dienstleister prüfen einrichten

Versand

Empfang (-> abklären mit Kunden, in Verträge aufnehmen)

Buchhaltung

immer auch “normal” schicken als Zahlungsaufforderung



 **IT-Sicherheit ist nicht nur eine technische, sondern auch eine rechtliche Herausforderung. In diesem Webinar erfährst du:**

- Welche gesetzlichen Anforderungen dein Unternehmen erfüllen muss
- Wie du Cyberangriffe rechtlich und technisch vorbeugen kannst
- Was im Ernstfall zu tun ist: Rechtliche Schritte und Haftungsfragen

 **Expertenwissen kompakt und praxisnah:**

Unsere IT- und Rechtsexperten zeigen dir anhand realer Beispiele, wie du dein Unternehmen rechtssicher absichern kannst.

 **Ideal für Unternehmer, Geschäftsführer und IT-Verantwortliche.**

 **Melde dich jetzt an und stell dein Unternehmen optimal auf!**

Vielen Dank!



Video -> youtube Channel

Handout - www.recht24-7.de

Fragen - Anmerkungen:
service@recht24-7.de

Nächste Veranstaltung: 31.01.2025:
Die E-Rechnung: Rechtliche
Pflichten und Umsetzung im
Unternehmen

zur Anmeldung

<https://my.demio.com/ref/PXuHImfDEEPK0P3y>

<https://recht24-7.de/unternehmer-academy-by-recht-24-7/>